



*Baudenkmal*  
**Haus Nuphaus**  
Luise-Hensel-Straße 6

1926-27 für den Notar Josef Nuphaus und dessen Familie erbautes Wohnhaus mit Anwaltskanzlei. Das 1991 in die Denkmalliste eingetragene Gebäude ist heute ausschließlich als Wohnhaus genutzt, zurzeit finden Arbeiten zur Instandsetzung der Fassade und des Außenbereichs statt.

*Josef Franke*  
*1913 - 1930*

**Besonderer Dank gilt**

Sebastian Stöber | Luise-Hensel-Straße 6 | Bottrop

als Eigentümer von Haus Nuphaus  
und Initiator der Ausstellung

sowie für ihre Mitarbeit | Unterstützung

Architekturbüro Naß | Gelsenkirchen

Agentur Vatter und Vatter | Gerichtsstraße 5 | Bottrop

Design in Licht | Osterfelder Straße 24 | 46236 Bottrop

**Weitere Informationen | Kontakt**

Stadt Bottrop | Untere Denkmalbehörde

Thorsten Kastrup | Phon 02041-703726

E-Mail: thorsten.kastrup@bottrop.de

Sebastian Stöber | Phon: 02041-22834

**bottrop.**



**Konzeption der Ausstellung**

Ulrich Bücholdt  
Bau- und  
Architekturhistoriker  
Bochum

**Herausgeber**

Stadt Bottrop  
Untere Denkmalbehörde

*Wohnkultur*  
**Josef Franke**  
*Josef Franke*  
in Bottrop

Mit Unterstützung von



25  
JAHRE

**Ausstellung**  
**Wohnkultur**  
**1913 - 1930**

*1913 - 1930*

*kultur*



*Baudenkmal*  
**Haus Sproedt**  
Gerichtsstraße 5

1921-22 als Wohnhaus mit Zahnarztpraxis erbautes Gebäude für den Zahnarzt Gustav Sproedt. 2010 nach Umbau und Restaurierung Einzug der Agentur Vatter und Vatter.



*Baudenkmal*  
**Haus Schipper**

Humboldtstraße 7

(früher Wilhelminenstraße) 1913 für den Arzt Gustav Schipper erbautes Wohnhaus mit Praxis



*Baudenkmal*  
**Haus Mertens**  
Gerichtsstraße 3

1928-30 erbautes Wohnhaus mit Praxis für den Arzt Hermann Mertens. Nutzung zuletzt für Büroräume.



**Ausstellung | Wohnkultur 1913 - 1930**

Beitrag zur Route der Wohnkultur und zum Tag des offenen Denkmals

12.09.2010 Eröffnung



*Wohnkultur*  
**Josef Franke**  
*Josef Franke*  
in Bottrop

Der Gelsenkirchener Architekt Josef Franke (1876-1944) hat zahlreiche Wohnhäuser und Kirchen in der Region geschaffen. In Bottrop stammen 13 Gebäude von Josef Franke, darunter die katholischen Kirchen Herz-Jesu, St. Ludgerus, St. Michael, St. Matthias, und St. Josef, sowie sechs Wohnhäuser, die das Stadtbild prägen.

Die Ausstellung ist Josef Frankes Wohnhäusern in Bottrop gewidmet, die einen Querschnitt durch die Geschichte des bürgerlichen Wohnens in Bottrop im frühen 20. Jahrhundert abbilden.

Ausstellungsort ist das Haus Nuphaus in der Luise-Hensel-Straße 6, unmittelbar dem Rathaus benachbart. Die Wohnung im 1. Obergeschoss ist zurzeit nicht vermietet und ist in Grundriss und Ausstattung Zeugnis der Zeit und Architektur Josef Frankes. Die Ausstellung ist ein Beitrag zum Tag der Wohnkultur am 19. 09.2010 und zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 12.09.2010.

*Josef Franke*



*Wohnkultur*

**Ausstellung | Zeitpunkt | Ort**

Samstags und Sonntags an den Septemberwochenenden

12.09.2010 | 18 -19.09.2010 | 25 -26.09.2010

jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie bei Bedarf auch nach telefonischer Verabredung.

Im Baudenkmal **Nuphaus** | Luise-Hensel-Straße 6 | Bottrop